Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Management erneuerbarer Energien an der Fachhochschule Weihenstephan (SPO-B-ME)

Vom 30. Mai 2008, geändert durch Satzung vom 24. Juli 2008

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBI S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) - BayHSchG erlässt die Fachhochschule Weihenstephan folgende Satzung:

§ 1 Ziel des Studiums

- (1) ¹Das Studium im Bachelorstudiengang ,Management erneuerbarer Energien' hat das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. ²Die Absolventinnen und Absolventen sollen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Führungskräfte für die Gebiete der Erzeugung, technischen Nutzung bzw. energetischen Umsetzung nachwachsender Rohstoffe und anderer erneuerbarer Energien in Verbindung mit ökonomischen und ökologischen Kenntnissen befähigt werden. ³Durch diesen Studiengang erfolgt eine Mehrfachqualifikation auf produktionstechnischem und ökonomischem Gebiet.
- (2) ¹Das Studium berücksichtigt ausgewogen theoretische und praktische Inhalte. ²Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und Grundfähigkeiten anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis analysiert und Lösungen für diese Probleme entwickelt. ³Die für die berufliche Praxis erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden werden so vermittelt, dass die Absolventen in der Lage sind selbstständig weitere Erkenntnisse zu erarbeiten und problemorientiert in der Praxis anzuwenden. ⁴Der Praxisbezug wird durch Projektarbeiten, Teamarbeit und insbesondere durch ein integriertes praktisches Studiensemester sichergestellt. ⁵Zudem unterstützt das integrierte Lehrangebot interdisziplinäres Denken und ermöglicht die Persönlichkeitsbildung durch Förderung der sozialen und methodischen Kompetenz. ⁶Die im Studium erworbene Fremdsprachenkompetenz gestattet es den Absolventen auch in Unternehmen mit Exportausrichtung tätig zu werden.
- (3) ¹Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt,

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Management erneuerbarer Energien an der Fachhochschule Weihenstephan (SPO-B-ME)

besonders qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben in folgenden Bereichen zu übernehmen:

- Betreibergesellschaften von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Energieversorgungsunternehmen
- Projektierungsgesellschaften
- Projektmanagementunternehmen
- Finanzierungs- und Fondsgesellschaften im Bereich der Finanzierung von Umweltprojekten
- Projektförderungsinstitutionen (privat/öffentlich)
- Genehmigungsbehörden
- Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus
- Unternehmen/Institutionen der technischen Überwachung/ Berufsgenossenschaften

§ 2 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

- (1) ¹Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. ²Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt. ³Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.
- (2) ¹Ab dem vierten Studiensemester werden nach Maßgabe des Studienplans folgende Studienschwerpunkte geführt, von denen die Studierenden einen auswählen müssen:
 - 1. Ökonomie erneuerbarer Energien
 - 2. Produktion erneuerbarer Energien

²Die Wahl des Studienschwerpunktes ist vor Beginn des vierten Studiensemesters zu treffen. ³Studierenden, die keine Wahl treffen, werden einem Studienschwerpunkt durch Entscheidung der Prüfungskommission zugeordnet.

- (3) Das praktische Studiensemester umfasst 24 Wochen Praxiszeiten einschließlich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen und wird außerhalb der Hochschule in einem branchentypischen Unternehmen bzw. einer branchentypischen Institution abgeleistet.
- (4) Der Nachweis einer fachpraktischen Ausbildung oder einer Vorpraxis ist für die Zulassung zum Studium nicht erforderlich.

§ 3 Prüfungsbewertung

Zur differenzierten Bewertung der einzelnen Prüfungsleistungen verwenden die Prüfer neben den vollen Notenziffern die um 0,3 erniedrigten oder erhöhten Noten; die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

§ 4 Grundlagen- und Orientierungsprüfungen, Regeltermine und Fristen

- (1) ¹Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungsleistungen der Module
 - 1. 234081010 Mathematik und Statistik
 - 2. 234081020 Physikalisch technische Grundlagen
 - 3. 234081030 Biologie
 - 4. 234081040 Grundlagen Wirtschaftswissenschaften
 - 5. 234081050 Wirtschaftssprache und Kommunikation

erstmals abgelegt haben. ²Die Prüfungen der Pflichtmodule Nr. 1 bis 5 sind Grundlagenund Orientierungsprüfungen. ³Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden.

- (2) ¹Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen die Studierenden insgesamt 25 EC in den Pflichtmodulen
 - 1. 234082010 Energie- und Umwelttechnik I
 - 2. 234082020 Grundlagen Verfahrenstechnik
 - 3. 234082030 Grundlagen Betriebswirtschaftslehre und Buchführung
 - 4. 234083040 Grundlagen der Produktion nachwachsender Rohstoffe
 - 5. 234083050 Leistungs- und Kostenrechnung

erworben haben. ²Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.

(3) Zum Eintritt in das praktische Studiensemester und die dem praktischen Studiensemester nachfolgenden theoretischen Studiensemester ist nur berechtigt, wer mindestens drei der in Absatz 2 genannten Pflichtmodulen erfolgreich abgelegt hat.

§ 5 Bachelorarbeit

¹Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. ²Zur Bachelorarbeit können sich Studierende anmelden, die mindestens 120 EC in den Modulen der theoretischen Studiensemester erreicht und zusätzlich das praktische Studiensemester erfolgreich absolviert haben. ³Die Themen werden von den Professoren und Professorinnen der Fakultät ausgegeben. ⁴Die Bachelorarbeit kann abweichend von § 5 Abs. 4 APO mit Zustimmung des Prüfers oder der Prüferin und des Zweitprüfers oder der Zweitprüferin in englischer oder einer anderen Sprache abgefasst werden.

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Management erneuerbarer Energien an der Fachhochschule Weihenstephan (SPO-B-ME)

§ 6 Prüfungskommission

¹Der Fakultätsrat der Fakultät Land- und Ernährungswirtschaft setzt eine Prüfungskommission aus den Professoren und Professorinnen der Fakultäten Land- und Ernährungswirtschaft und Wald- und Forstwirtschaft ein. ²Sie besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und zwei weiteren Mitgliedern.

§ 7 Akademischer Grad

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Science", Kurzform "B. Sc.", verliehen und eine Bachelorurkunde gemäß dem Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Fachhochschule Weihenstephan ausgestellt.

§ 8* In-Kraft-Treten

- (1) ¹Die Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang "Management erneuerbarer Energien" an der Fachhochschule Weihenstephan nach dem Sommersemester 2008 mit dem ersten Studiensemester aufnehmen.
- (2) ¹Die erste Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Management erneuerbarer Energien an der Fachhochschule Weihenstephan nach dem Sommersemester 2008 mit dem ersten Studiensemester aufnehmen.

_

^{§ 8} betraf die ursprüngliche Fassung vom 30. Mai 2008.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang 'Management erneuerbarer Energien' (SPO-B-ME)

1. STUDIENJAHR

1. Studiense	emester (1. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module	Module					stungen			Notenbildur	ıg	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
234081010	Mathematik und Statistik	SU, Ü	5	5		sP	90				0,5
234081020	Physikalisch-technische Grundlagen	SU, P	5	5	234081021 234081022	sP StA	90	N		0,8 0,2	0,5
234081030	Biologie	SU, P	5	5	234081031 234081032	sP StA	90	N		0,8 0,2	0,5
234081040	Grundlagen Wirtschaftswissenschaften	SU, Ü	5	5		sP	90				0,5
234081050	Wirtschaftssprache und Kommunikation	SU, Ü, PS	5	5	234081051 234081052	sP mP	60 15	PA		0,5 0,5	1
234081910	Allgemeinwissensch. Wahlpflichtmodul I	SU, Ü	2	2,5		lt. Studienplan	lt. Studienplan			lt. Studienplan	0,5
234081920	Allgemeinwissensch. Wahlpflichtmodul II	SU, Ü	2	2,5		lt. Studienplan	It. Studienplan			lt. Studienplan	0,5
	Summen		29	30							4

2. Studiense	emester (2. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Module					Prüfungsleis	stungen			Notenbildur	Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note	
234082010	Energie- und Umwelttechnik I	SU, P	5	5		sP	90				1	
234082020	Grundlagen Verfahrenstechnik	SU, P	5	5		sP	90				1	
	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre und Buchführung	SU, Ü	5	5	234082031 234082032	sP StA	90	N		0,8 0,2	1	
234082040	Grundlagen Datenverarbeitung	SU, Ü	5	5	234082041 234082042	sP StA	90	StA		0,8 0,2	0,5	
234082050	Chemie	SU, P	5	5	234082051 234082052	sP StA	90	N		0,8 0,2	0,5	
234082910	Allgemeinwissensch. Wahlpflichtmodul III	SU, Ü	2	2,5		lt. Studienplan	It. Studienplan			lt. Studienplan	0,5	
234082920	Allgemeinwissensch. Wahlpflichtmodul IV	SU, Ü	2	2,5		lt. Studienplan	lt. Studienplan			lt. Studienplan	0,5	
	Summen		29	30							5	

2. STUDIENJAHR

3. Studiense	emester (3. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module	Module					stungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
234083010	Wirtschaftsrecht	SU, Ü	5	5		sP	90				1
234083020	Grundlagen Investition und Finanzierung	SU, Ü	5	5		sP	90				1
234083030	Grundlagen Marketing und Marktlehre	SU, Ü	5	5		sP	90				1
	Grundlagen der Produktion nachwachsender Rohstoffe	SU, Ü	5	5	234083041 234083042 234083043	sP StA StA	90	N		0,8 0,1 0,1	1
234083050	Leistungs- und Kostenrechnung	SU, Ü	5	5		sP	90				1
234083800	Fachwissensch. Wahlpflichtmodul I	SU, Ü, P, PS	4	5		lt. Studienplan	lt. Studienplan			lt. Studienplan	1
	Summen		29	30							6

4. Studiense	emester (4. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleis	stungen			Notenbildur	ng	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
234084010	EDV Anwendung	SU, Ü	5	5	234084011 234084012	sP StA	90	N		0,7 0,3	1
234084020	Marktforschung	SU, Ü	5	5		sP	90				1
234084030	Verfahrenstechnik und Logistik erneuerb.E.	SU, P	5	5		sP	90				1
234084040	Energie- und Umwelttechnik II	SU, Ü	5	5		sP	90				1
	Schwerpunkt Ökonomie: Projektmanagement	SU, Ü, P, PS	4	5	234084111 234084112	sP PA	90	PA		0,5 0,5	1
	Schwerpunkt Produktion: Produktion von Energiepflanzen	SU, Ü, P, PS			234084121 234084122	sP PA	90	PA		0,5 0,5	
234084800	Fachwissensch. Wahlpflichtmodul II	SU, Ü, P, PS	4	5		lt. Studienplan	lt. Studienplan			lt. Studienplan	1
	Summen		28	30							6

3. STUDIENJAHR

5. Studiense	emester (Praktisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module			Prüfungsleistungen				Notenbildung				
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
234085010	Praktikum			28		mP	45	StA			
234085020	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	SU, Ü, S	1	2		mP	20				
	Summen		1	30							0

6. Studiense	emester (5. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungslei	stungen		Notenbildung			
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
234086110	Qualitätsmanagement	SU, PS	4	5	234086111 234086112	sP StA	90	StA		0,7 0,3	1
234086120	Märkte erneuerbare Energien	SU, Ü	5	5		sP	90				1
	Unternehmensführung und Finanzmanagement	SU, Ü	5	5		sP	90				1
	Schwerpunkt Ökonomie: Betriebliches Umweltmanagement / Ökobilanzierung	SU, Ü, P, PS	4	5	234086211 234086212	sP PA	90	PA		0,5 0,5	1
234086220	Schwerpunkt Produktion: Holzenergie	SU, Ü, P, PS			234086221 234086222	sP PA	90	PA		0,5 0,5	
	Schwerpunkt Ökonomie: Controlling erneuerbarer Energien	SU, Ü, P, PS	4	5	234086311 234086312	sP PA	90	PA		0,5 0,5	1
234086320	Schwerpunkt Produktion: Verarbeitung von Energiepflanzen	SU, Ü, P, PS			234086321 234086322	sP PA	90	PA		0,5 0,5	
234086800	Fachwissensch. Wahlpflichtmodul III	SU, Ü, P, PS	4	5		lt. Studienplan	lt. Studienplan			lt. Studienplan	1
	Summen		26	30							6

4. STUDIENJAHR

7. Studiense	emester (6. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module				Prüfungsleis	tungen			Notenbildung			
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
234087110	Personalmanagement	SU, Ü	5	5		sP	90				1
234087120	Energierecht	SU, Ü	5	5		sP	90				1
234087130	Umwelt- und Energiepolitik	SU, PS	4	5		sP	90				1
	Schwerpunkt Ökonomie: Regionale Energiewirtschaft	SU, Ü, P, PS	4	5		PA					1
	Schwerpunkt Produktion: Logistik, Lagerung, Bereitstellung	SU, Ü, P, PS				PA					
234087000	Bachelor-Arbeit			10							3
	Summen		18	30							7

Studier	ngang - Semester insgesamt				
Nr.	Bezeichnung	Semesterart	SWS	EC	Divisor*
1.	Studiensemester	theoretisch	29	30	4
2.	Studiensemester	theoretisch	29	30	5
3.	Studiensemester	theoretisch	29	30	6
4.	Studiensemester	theoretisch	28	30	6
5.	Studiensemester	praktisch	1	30	0
6.	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
7.	Studiensemester	theoretisch	18	30	7
	Summen		160	210	34

^{*} Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

Erläuterungen / Abkürzungen:

Spalte

- Nummer, Code des Moduls
- 2 Bezeichnung, Name des Moduls
- 3 Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU=Seminaristischer Unterricht, P=Praktikum, Ü=Übung, S=Seminar, PS=Projektstudium oder Projektseminar
- 4 SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
- 5 Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
- 6 Nummer, Code der Teilleistung
- 7 Art der Prüfung: P = Prüfung, sP=schriftliche Prüfung, mP=mündliche Prüfung, StA=Studienarbeit, PA=Projektarbeit, Koll=Kolloquium
- 8 Dauer der Prüfung in Minuten
- 9 P ZulVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; N = mit Erfolg abzulegender Nachweis, das Nähere wird im Studienplan festgelegt; vereinfachte Bewertung nach § 6 Abs. 3 Satz 2 APO; Zulassungsvoraussetzung kann auch die erfolgreiche Ablegung eines Pflicht- oder Wahlpflichtmoduls sein;
- 10 Gewichtung (W) der Teilprüfungsleistung (TPL), z.B. der einzelnen StA bei mehreren Studienarbeiten
- 11 Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
- 12 Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note)